
ADAC testet Rastplätze: Nicht immer einladend

An deutschen Autobahnen gibt es rund 1500 unbewirtschaftete Rastplätze. Zum dritten Mal hat der ADAC dort nach dem Rechten gesehen und 50 Anlagen entlang der 15 längsten Autobahnen getestet. Mehr als jeder fünfte Rastplatz fiel mit „mangelhaft“ oder „sehr mangelhaft“ durch, nur zwei Standorte schnitten mit „sehr gut“ ab.

Beste Rastplätze im Test waren Engelmansbäke an der A 1 in Niedersachsen und Plater Berg an der A 14 in Mecklenburg-Vorpommern. Am schlechtesten schnitten die beiden in Hessen gelegenen Rastplätze Stadtwald an der A 3 und Brühlgraben an der A 5 ab. Sie ließen alles vermissen, was Reisende bei einem Zwischenstopp an der Autobahn vorfinden sollten – saubere Sanitär- sowie gepflegte und beleuchtete Außenanlagen.

Obwohl der Sauberkeit in den Sanitäreanlagen auf Rastplätzen ein schlechter Ruf voraussetzt, schnitten die Anlagen im ADAC-Test in dieser Kategorie besser ab als erwartet. 14 Anlagen wurden als mangelhaft oder sehr mangelhaft eingestuft, nur bei knapp der Hälfte gab es in puncto optische Sauberkeit keine Beanstandungen. Die Hygieneprobe waren allerdings nur bei 18 Prozent unbedenklich, bei 81 Prozent gab es Hinweise auf mangelnde Reinigung. Zwei Rastplätze wurden bei der Bewertung „Sanitäre Anlagen“ auf null Punkte gesetzt, da Toiletten dauerhaft und ohne Hinweis an der Autobahn gesperrt waren und es keine Alternative gab.

Besonders ärgerlich für Menschen mit Körperbehinderung: Wenn ein Behinderten-WC an der Autobahn ausgeschildert war, dann war es in knapp 80 Prozent der Fälle nur eingeschränkt nutzbar. Mal gab es keine Stützgriffe, mal war die Tür zu schmal oder schwergängig, mal gab es keine Möglichkeit, einen Notruf abzusetzen.

Über alle Plätze hinweg fiel das persönliche Sicherheitsempfinden recht gering aus. Fast ein Drittel der Rastanlagen fiel hier mit „mangelhaft“ oder „sehr mangelhaft“ durch. Zehn Anlagen verfügten über keinen Notruf, und mehr als die Hälfte der Pkw- und Lkw-Parkplätze waren nicht oder nicht ausreichend beleuchtet. Positiv bewertet wurde, dass alle Toilettengebäude nachts mit Leuchten ausgestattet waren.

Gegenüber dem Test vor vier Jahren hat sich damit nur wenig getan. Der ADAC erwartet daher von der Autobahngesellschaft als neuem Betreiber, dass sich der Zustand der Rastanlagen verbessert. Dazu ist es notwendig, dass auf allen Plätzen ein hohes Maß an Sauberkeit, Sicherheit und Erholung geboten wird.

Die Tester des ADAC untersuchten die 50 Rastplätze im Juni und Juli jeweils zweimal außerhalb der Ferienzeiten im Abstand von mindestens 24 Stunden. Die Checkliste gliederte sich in die Kategorien „Sanitäre Anlagen“ mit einer Gewichtung von 50 Prozent, „Außenanlagen“ (25 Prozent), „Verkehr und Parken“ (15 Prozent) und „Persönliche Sicherheit“ (10 Prozent). (aum)

Bilder zum Artikel



Rastplatz Engelmansbäke an der A 1 in Niedersachsen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Rastplatz Plater Berg an der A 14 in Mecklenburg-Vorpommern.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Rastplatz am Pommer an der A 7 in Hessen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Rastplatz Stadtwald an der A 3 in Hessen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC

Unbewirtschaftete Rastplätze an Autobahnen: Die Topp und Flops

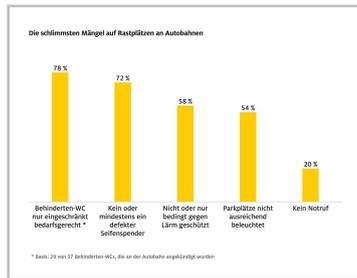
Rastplatz	Bundesland	Verkehr/ Außen Gewichtung	Sanitäre Anlagen			Persönliche Sicherheit	ADAC Gesamtwert
			75%	25%	50%		
Engelmansbäke	A1 Niedersachsen	++	+	++	++	++	
Plater Berg	A14 Mecklenburg- Vorpommern	++	+	++	0	++	
Schlossberg	A93 Bayern	++	++	+	+	++	
Rödertal	A4 Sachsen	++	++	++	-	++	
Moorkaten-West	A7 Schleswig- Holstein	+	++	++	0	++	
Carlstorfer Wald	A7 Niedersachsen	--	--	--	--	--	
Neckarblick	A81 Baden- Württemberg	+	-	--?	0	--	
Am Pommer	A7 Hessen	++	--	--	--	--	
Stadtwald	A3 Hessen	--	--	--	--	--	
Brühlgraben	A5 Hessen	--	-	--	--	--	

Hinweis: Werte für knapp ein Viertel des Prozents der insgesamt möglichen Punkte vergeben.
+ bis 10 der möglichen Punkte, 0 Punkte vergeben, 10 Punkte vergeben, 10 Punkte vergeben

Hinweis: ++ (sehr gut), + (gut), 0 (ausreichend), -- (mangelhaft), --- (sehr mangelhaft)

Der ADAC hat 50 unbewirtschaftete Autobahn-Rastplätze getestet.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC



Der ADAC hat 50 unbewirtschaftete Autobahn-Rastplätze getestet.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC